

Mittelschule Nußdorf-Debant

Pestalozzistraße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel: 04852 643 75

direktion@ms-nd.tsn.at
www.ms-nd.tsn.at



Jahresbericht Schuljahr 2022/23



Siegerbild Lions Friedensplakatwettbewerb – Siegerin Mira Brunner Fundneider

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Jahresbericht Schuljahr 2022/23	1
Jungwolf Pascal Müller zu Besuch an der MS Nussdorf – Debant	4
4.Klassen – Elektronik	5
Krimilesung Tyrolia.....	6
Nikolausbesuch	7
Karnischer Jugendcup im Schach	8
Schulschach – Weihnachtsturnier	9
Weihnachten im Schuhkarton	10
Weihnachtskonzert mit der Mittelschule Innichen	11
Weihnachtsgrüße an Senioren/innen	12
Projekttag „Check your risk“	13
Informationsabend an der MS-Nussdorf-Debant.....	14
Schneeschuhwandern am Faschingsdienstag	15
Sportschießen der 3.Klassen	16
Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck.....	17
Pangea Mathematikwettbewerb	18
„Trio Abbal“ – 1.Klasse	19
25. Landesjugendsingen 3a/b	20
Von Gondeln und Gelato: Eine Exkursion nach Venedig und Jesolo	21
Erlebniswelt – Baustelle.....	24
Berufsfestival der 3.Klassen	25
Wienwoche 4abc.....	26
Kulturservice-Papierschöpfen	27
Klassenfahrt nach Klagenfurt	28
Pausenbuddyausbildung	29
Ausflug der 2. Klassen zu den Bienen	30
Berufspraktische Tage an der MS Nussdorf-Debant	32
„STOMP“ – Workshop.....	34
Verabschiedung – Stefanie Blümel	35
Sportwoche der 3.Klassen	36

Tanzworkshop mit Teresa Schneider	38
Fahrt zum Bundesjugendsingen 2023 Klagenfurt.....	39
Hubert von Goisern Konzert in Klagenfurt.....	40
Schwimmtage der 1.Klassen in Dölsach	41
Tag der Baulicht-Organisationen	42
Lions Friedensplakat Preisübergabe.....	43
Kulturveranstaltung: Per Sonare	44
Schülerehrungen.....	45
Pädagogisches Personal im Schuljahr 2022/2023	46
Schülerzahlen Schuljahr 2022/2023.....	47
Klassenfotos	48
Das pädagogische Personal im Schuljahr 2022/23	51
Verabschiedung	52

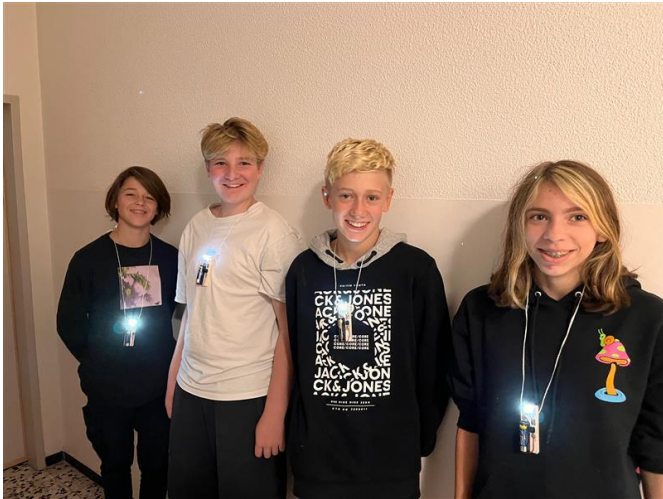
Jungwolf Pascal Müller zu Besuch an der MS Nussdorf – Debant

Fußball-Jungprofi Pascal Müller stattete am 26.9. seiner ehemaligen Schule einen Besuch ab. Er besuchte die Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts und überreichte Herrn Direktor Erich Pitterl und Sportlehrer und Fußballtrainer Michael Dold ein handsigniertes Trikot seines Vereines Wolfsberg. Pascal stand den Schülern Rede und Antwort und motivierte sie, gesteckte Ziele zu erreichen.



4.Klassen – Elektronik

Schüler der 4. Klassen haben im Werkunterricht zum Thema Elektronik verschiedene Werkstücke gebastelt, z. B. LED-Spar-Taschenlampen, Sirenen und Schaltungen im Baukastensystem. Sie haben dabei neben der Fertigkeit des Lötens auch viel über die Funktion der diversen elektronischen Bauteile gelernt und waren mit Begeisterung dabei.



Krimilesung Tyrolia

Am 27. Oktober 2022 fand in der Tyrolia in Linz eine Krimilesung im Rahmen der Veranstaltung „Krimifest Tirol“ mit der Krimiautorin Claudia Rossbacher statt.

Musikalisch wurde diese Lesung von Paola-Maria Amort aus der Musikschwerpunktklasse 4b mit der Steirischen Harmonika umrahmt und sie wurde von allen Zuhörern mit viel Applaus belohnt.



Nikolausbesuch

Der Hl. Nikolaus war am 6. Dezember in unserer Nachbarschaft, der Volksschule Debant, zu Besuch und hat trotz seines dichten Terminkalenders noch Zeit gefunden unsere Schüler/innen mit Süßigkeiten zu beschenken. Vielen Dank lieber Nikolaus!



Karnischer Jugendcup im Schach

Schüler/innen aus unserer Schule haben am 9. Dezember 2022 erfolgreich am Schachturnier "Karnischer Jugendcup" teilgenommen. Drei junge Talente aus den zweiten und dritten Klassen konnten sich unter den Top 15 positionieren: Graf Sascha, Ortner Filip und Reisenzein Manuel. Herzliche Gratulation an die Teilnehmer/innen und ihren Trainer und Lehrer Oberbichler Robert.



Schulschach – Weihnachtsturnier

Schulschach: Filip Ortner Klassensieger beim Weihnachtsturnier 2022

Das Weihnachtsturnier am Gymnasium kann auf eine mittlerweile stolze Tradition verweisen, heuer wurde nach zweijähriger Pause die 22. Auflage ausgetragen.

Ganz besonders an dieser Veranstaltung ist, dass vom Volksschüler bis zum Maturanten alle Teilnehmer in einer gemeinsamen Gruppe spielen. Gar manch ein Oberstufler wird über die hohe Spielstärke einiger Knirpse verwundert gewesen sein, und musste seinen König umlegen.

Favoriten auf den Gesamtsieg sind auf Dauer aber doch die „Großen“. Nach neun Runden ließ es sich HAK-Schüler Simon Lugger nicht nehmen, den begehrten Pokal mit nach Hause zu nehmen. In der eigens geschaffenen Kategorie der Mädchen konnte sich Rafaela Theurl aus dem Gymnasium durchsetzen.

Für die MS Debant mit Trainer Oberbichler Robert kämpften Sascha Graf, Andre Mair, Filip Ortner und Manuel Reisenzein um die Preise. Sascha, Andre und Filip starteten schwungvoll, während Andre fünf Spiele in Serie verlor und der Verzweiflung sehr nahe war. In den folgenden vier Runden zeigte er jedoch sein großes Kämpferherz und konnte jede einzelne Partie für sich entscheiden. Mit diesem fulminanten Endspurt setzte er sich gar noch vor Manuel. Einige Bretter weiter vorne trafen in der letzten Runde die Schul-Teamkollegen Sascha und Filip aufeinander. Filip gelang es, riesigen Vorteil zu erspielen, um schlussendlich Remis anzubieten, was Sascha freudigen Herzens akzeptierte. Damit reichte es für Filip aber doch noch knapp für den großartigen Sieg in der Gruppe der Zweitklässler. Gratulation!



Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachtsfreude im Schuhkarton: Unsere Schüler/innen haben wieder fleißig Pakete gepackt, und so konnten wir 40 Packerln nach Rumänien und in die Ukraine schicken und Kindern dort eine Freude bereiten! Danke dafür!

(Claudia Peuckert)



Weihnachtskonzert mit der Mittelschule Innichen

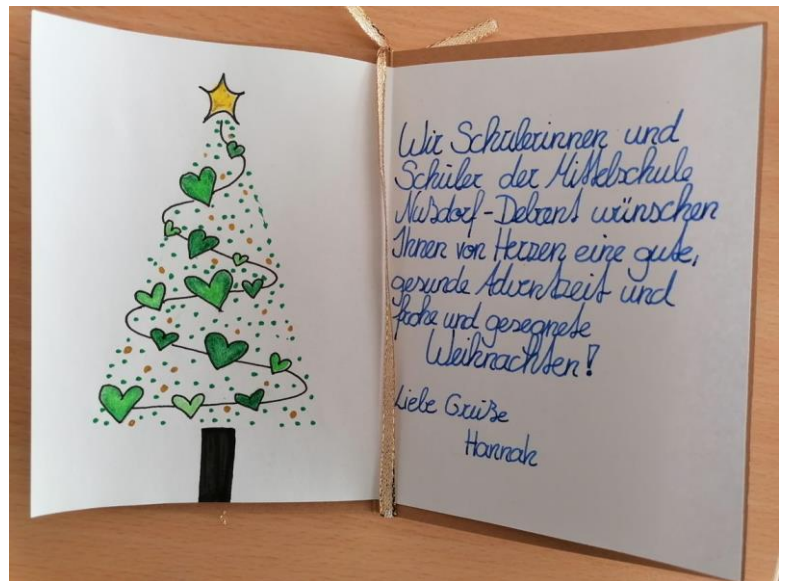
Das Weihnachtskonzert konnte nach 2-jähriger coronabedingter Pause wieder in traditioneller Form stattfinden. Das Besondere am heurigen Konzert war, dass wir es gemeinsam mit unserer Partnerschule, der Mittelschule Innichen, durchgeführt haben. Die Aufführungen fanden am 20. 12. 2022 in Innichen und am 22. 12. 2022 in der Pfarrkirche Debant statt.

Das Schulorchester spielte dabei gemeinsam mit Schülern aus Innichen zwei Stücke und es erklangen außerdem Beiträge aller 4 Klassenchöre und Instrumentalensembles. Angefangen vom traditionellen Adventlied über stimmungsvolle Weisen, bis hin zu schwungvollen Christmas Songs, wurde der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft eine breite musikalische Palette präsentiert. Es ist erfreulich, dass durch diese Konzerte unsere Partnerschaft wiederaufleben konnte.



Weihnachtsgrüße an Senioren/innen

Im Religionsunterricht bastelten alle Klassen fleißig Grußkarten für ältere Menschen der Gemeinde. Diese wurden dann bei der Seniorenweihnachtsfeier im Kultursaal und bei der Adventfeier im Wohn- und Pflegeheim verschenkt.



Projekttag „Check your risk“

Am Montag, dem 6.2.2023, nahmen wir, die 3c, am Kurs „Check your risk“ teil. Der Bergführer Riepler Toni kam zu uns in die Schule und wies uns auf die Gefahren des Skifahrens hin.

Er erzählte uns, dass es 10 Pistenregeln gibt und wie sie lauten. Danach machte er uns auf die Gefahren im Gelände aufmerksam. Wir lernten, dass es fünf Lawinenwarnstufen gibt und zu erkennen, wann der Tiefschnee gefährlich ist. Zu diesem Thema gibt es eine App, die „SnowSafe“ heißt. Toni zeigte uns auch noch Bilder und Videos, was passieren könnte, wenn man die Gefahrenzeichen missachtet. Nach zwei Stunden Theorie fuhren wir mit dem Bus zum Skigebiet Zettersfeld. Als wir oben angekommen waren, aßen alle ein Schnitzel mit Pommes. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Lift, bevor wir den Erste-Hilfe-Kurs begannen.

Diesen Kurs hatten wir wieder mit Riepler Toni, der auch Bergretter, Bergführer und Wirt der Erzherzog Johann Hütte (Adlersruhe), der höchstgelegenen Schutzhütte in ganz Österreich, ist.

Wir lernten einige wichtige Rettungsmaßnahmen, wie z.B. die stabile Seitenlage, bei der man den Verletzten ausgestreckt hinlegen muss. Ein Bein soll angewinkelt und die Hand auf der anderen Körperseite im 90°- Winkel positioniert werden. Die andere Hand kommt unter den überstreckten Kopf. Im zweiten Lehrgang mit Gratz Bernhardt lernten wir, wie man einen Verschütteten aus einer Lawine befreien kann- die Lawinen-Bergung.

Um möglichst sicher ins Gelände zu fahren, muss man einen Pieps, eine Schaufel und eine Sonde mitnehmen und sollte nicht alleine unterwegs sein. Zum Üben gruben wir eine Puppe aus, die mit einem Pieps ausgestattet war.

Es war ein lehrreicher Tag am Zettersfeld.

(Schüler/innen aus der 3c Klasse)



Informationsabend an der MS-Nussdorf-Debant

Am 02.02.2023 gab es im Rahmen des Informationsabends für alle interessierten Eltern und Kinder einen Stationsbetrieb.

Unsere Buddys führten diese gruppenweise durch die acht Stationen wie Schulküche, Werkraum, Musikraum, Italienischgruppe, Digitale Klasse, Experimentierraum, Turnsaal, Schulische Ganztagesbetreuung/SCHUSO.

Im Musikraum durften Kinder wie Eltern ihr Rhythmusgefühl bei einem „Boomwhackers-Play Along“ unter Beweis stellen.

In der Schulküche gab es neben Informationen über den EH-Unterricht Stärkung durch selbstgemachte Pizzaschnecken und Muffins.

Im Turnsaal stellten Schüler und Schülerinnen ihr akrobatisches Können im Boden- und Geräteturnen dar.



Schneeschuhwandern am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag unternahmen die Kinder der ersten Klassen eine Schneeschuhwanderung am Zettersfeld. Diese alljährliche Veranstaltung wird immer in Zusammenarbeit mit den Rangern vom Nationalpark Hohe Tauern durchgeführt.
(Stefan Rauchegger)



Sportschießen der 3.Klassen

Ende Februar besuchten die 3bc Schüler im Rahmen des Sportunterrichts die Sportschützen im Vereinslokal. Nach einer kurzen Einführung konnten die Schüler selbst bei einigen Zehnerserien ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

(Stefan Rauchegger)



Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck

Schulorchester begeistert beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck

Am 25. 3. 2023 nahm das Schulorchester unserer Schule am Jugendblasorchesterwettbewerb in Innsbruck im Haus der Musik teil und konnte dort die Jury sowie das Publikum begeistern.

Die hochkarätige Jury bestand aus namhaften Musikexperten und Komponisten, wie Thomas Doss, Gerald Oswald und Andreas Schaffer und bewertete die Orchesterleistungen in den Kategorien musikalische Interpretation, technische Fertigkeiten und Gesamteindruck. Dabei zeigten unsere jungen Musiker/innen eine hervorragende Leistung und erhielt insgesamt 82 Punkte.

Das Schulorchester hat gezeigt, dass es sich im Vergleich zu anderen Jugendblasorchestern nicht verstecken muss und wir Dirigenten sind stolz auf die erbrachte Leistung unserer jungen Musikerinnen und Musiker.

(Alexander Bodner und Marco Rainer)



Erfolgreiche Teilnahme beim Pangea Mathematikwettbewerb

Auch in diesem Schuljahr nahmen mehr als 40 Schüler/innen unserer Schule beim Pangea Mathematikwettbewerb teil. Bei diesem Wettbewerb können sich die Schülerinnen und Schüler österreichweit an ihren Mathematik-Skills messen und vergleichen. Lenny Bundschuh (3c) und Jana Isep (1a) erreichten jeweils einen landesweiten zweiten Platz und konnten sich somit fürs Bundesfinale qualifizieren. Herzliche Gratulation allen Teilnehmer/innen und viel Erfolg beim Bundesfinale.



„Trio Abbal“ – 1.Klasse

Am Freitag, 24.März 2023, begab sich das Trio Abbal gemeinsam mit den Schüler/innen der ersten Klassen auf eine gemeinsame Reise durch Süditalien. Mit im Gepäck befanden sich traditionelle Gesänge und Instrumente, wie das Tamburin, Gitarre und Ziehharmonika. Die drei Musiker hatten auch für jedes Kind Kastagnetten dabei, so dass alle gemeinsam musizieren konnten. Das Trio erzählte außerdem einiges über die „Tarantella“, einem sehr lebhaften, neapolitanischen Tanz, den wir zum Abschluss ausgelassen mittanzen durften. Und so hat uns auch die sprachliche Barriere nicht aufgehalten - denn, wie wir alle wieder einmal erleben konnten, ist Musik eine Sprache, die jeder versteht.



25. Landesjugendsingen 3a/b

7 Osttiroler Chöre ausgezeichnet

Das Landesjugendsingen ist Teil des Österreichischen Jugendsingens, das seit 1947 im Dreijahresrhythmus gemeinsam von Bundesländern, Bundeskanzleramt und Bildungsministerium veranstaltet wird.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder- und Jugendchöre sowie Vokalensembles aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus Österreich und Südtirol, deren TeilnehmerInnen mindestens sechs und höchstens 24 Jahre alt sein dürfen.

83 Chöre bzw. Ensembles nahmen am Tiroler Landesjugendsingen teil.



Unter den teilnehmenden Chören waren auch 7 aus Osttirol:

Musikvolksschule Huben Schulchor, Leitung: Edith Gomig

Musikvolksschule Grafendorf Schulchor, Leitung: Maria Thor-Frank

Musikvolksschule Matrie Klasse 2c, Leitung: Sonja Theresiak

Musikvolksschule Debant Schulchor, Leitung: Andreas Köck;

Musikmittelschule Nußdorf-Debant Klassenchor 3ab, Leitung: Angelika Pitterl;

Jugendchor Tristach, Leitung: Maria Wendlinger;

BORG Lienz Schulchor, Leitung: Maria Wendlinger

In den 10 Minuten Darbietungszeit sollten Lieder aus verschiedenen musikalischen Genres dargeboten werden, eines davon musste ein Volkslied aus der Region sein. Von den 83 teilnehmenden Chören konnten gut die Hälfte einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichen. Dies spiegelt das hohe musikalische Niveau des Landesjugendsingens wider.

Bemerkenswert ist die Leistung der 7 Osttiroler Gruppen, da allen das Prädikat „Ausgezeichneter Erfolg“ verliehen wurde.

Ein wertvoller Beitrag für die Sicherung des Nachwuchses der Osttiroler Chorszene.

Weiters konnten drei Sonderpreise, ein Gastauftritt bei der Fachtagung für Kinder- und Jugendchorleiter in Innsbruck im Herbst, vergeben werden, u.a. einer an die Musikmittelschule Nußdorf-Debant und ein weiterer an das BORG Lienz.





Von Gondeln und Gelato: Eine Exkursion nach Venedig und Jesolo

Anfang Mai war es endlich soweit – eine Gruppe von 18 Italienisch-SchülerInnen der 3.+4. Klassen der MS-Nußdorf/Debant sowie drei

Lehrpersonen machten sich auf den Weg nach Italien. Unser Ziel war Jesolo, eine beliebte Stadt an der Adriaküste, die bekannt ist für ihre schönen Strände und ihr entspanntes Flair. Wir waren alle sehr aufgeregt und freuten uns auf die kommenden drei Tage.

Frisch angekommen, wurden wir vom Regen begrüßt. Wir ließen uns jedoch nicht die Laune verderben und beschlossen, trotzdem einen Spaziergang am Strand und in der Stadt Jesolo zu unternehmen. Wir entdeckten kleine Boutiquen, Cafés und Restaurants und verbrachten den restlichen Tag damit, die Stadt zu erkunden.

Am zweiten Tag stand ein Ausflug nach Venedig auf dem Plan. Wir fuhren mit dem Schiff von Punta Sabbioni nach Venedig und erreichten die Stadt innerhalb von 40 Minuten. Unsere Lehrpersonen zeigten uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Wir besichtigten den Markusdom, den Campanile, den Markusplatz, die Seufzerbrücke und den Dogenpalast. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur berühmten Rialtobrücke und genossen den Blick auf die Kanäle und Brücken. Wir hatten auch genügend Zeit, um uns in den engen Gassen zu verlieren und das italienische Flair zu genießen. Am Ende des Tages waren wir alle beeindruckt von der Schönheit der Stadt und glücklich, dass wir die Gelegenheit hatten, Venedig zu besuchen.

Am dritten Tag war das Wetter endlich schön und wir beschlossen, den Strand von Jesolo zu genießen. Wir bauten Sandburgen, schwammen im Meer und sonnten uns. Es war ein perfekter Tag am Strand, und wir alle genossen die Entspannung und den Spaß.

Nach einer italienischen Pizza machten wir uns anschließend auf den Weg nach Hause.

Insgesamt war die dreitägige Reise nach Jesolo und Venedig ein unvergessliches Erlebnis. Wir haben viele Erinnerungen geschaffen und sind dankbar für diese Erfahrung.

(Sigrid Ladstätter)



Erlebniswelt – Baustelle

Erlebniswelt Baustelle mit der 1b- Klasse

Anfang Mai besuchte die 1b- Klasse die „Erlebniswelt Baustelle“ in der Wirtschaftskammer in Lienz. Dort wurde spielerisch in 14 Berufe hineingeschnuppert, die es für die Errichtung von Bauwerken braucht. Bodenleger, Dachdecker, Elektrotechniker, Fliesenleger, Glaser, Installateur, Maler, Maurer, Metalltechniker, Pflasterer, Spengler, Tischler, Tiefbauer und Zimmerer. Nach einer kurzen theoretischen Einschulung könnten die Kinder auch schon loslegen. Es war schön zu sehen, dass wirklich viele Kinder Spaß am Handwerken haben.

(Stefan Rauchegger)



Berufsfestival der 3.Klassen

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause lud die Wirtschaftskammer heuer wieder alle 7. Schulstufen der Osttiroler Schulen zum Berufsfestival in die RGO Arena ein.

Die Kinder erwartete eine perfekt organisierte Veranstaltung, wo zahlreiche Lehrberufe aus den verschiedensten Berufsfeldern vorgestellt und präsentiert wurden. Doch nicht nur Informationen erhielten die Kinder, sie konnten auch selbstständig einige Arbeitsschritte ausprobieren, was diesen Vormittag sehr abwechslungsreich gestaltete.

Alle TeilnehmerInnen waren von dieser tollen Veranstaltung sehr begeistert.

(Stefan Rauchegger)



Wienwoche 4abc

Vom 27.03. bis zum 31.03. fand für die 4. Klassen der MS Nußdorf-Debant die Wienwoche statt.

Nach der langen Fahrt am Montag hatten wir eine interessante Backstage-Führung im ORF-Zentrum, die uns sehr gefallen hat. Am Dienstag standen die Besichtigung von Schloss Schönbrunn und der Tiergarten Schönbrunn am Programm. Dies waren Highlights der Woche, die uns viel Spaß machten. Am Abend besuchten wir das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“. Den Mittwoch starteten wir mit einer lehrreichen Stadtrundfahrt. Nach dem Besuch des Technischen Museums durften wir ein wenig shoppen gehen. Das Naturhistorische Museum erwartete uns am Donnerstag. Außerdem erlebten wir im Vienna Time Travel eine Zeitreise der besonderen Art. Der Besuch des Praters zum Abschluss hat uns besonders viel Spaß gemacht.

Die Woche war ein echt tolles Erlebnis, das wir nicht mehr vergessen werden.

(Kiara und Mirjam, 4c)



Kulturservice-Papierschöpfen

Im Rahmen des textilen Werkunterrichts erlebten wir eine einzigartige und kreative Erfahrung mit Kulturreferentin Claudia Grothues. Dieser Workshop war nicht nur gelungen, sondern machte auch jede Menge Spaß. Wir lernten aus alten Papierresten eine „Pulpe“ und daraus eine „Bütte“ herzustellen. Es wurden auch getrocknete Blüten und sogar Brennesseln dort hineingemischt. Unter der Anleitung von Frau Grothues durften wir ein bisschen experimentieren und erzeugten dadurch wunderschöne Papiere. Papierschöpfen ist eine tolle Möglichkeit, um altes Papier wiederzuverwerten und dabei seine und künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten.



Klassenfahrt nach Klagenfurt

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen fuhren Ende Mai für einen zweitägigen Ausflug nach Klagenfurt. Die erlebnisreichen Tage verbrachten sie im Minimundus, in der Jumpworld und im Planetarium. Für eine Abkühlung sorgte das Schwimmen im Strandbad des Wörthersees.



Pausenbuddyausbildung

Auch heuer haben sich wieder zahlreiche Schüler/innen der 3.Klassen für die Buddyausbildung gemeldet. Sie werden im Schuljahr 2023/2024 einen freiwilligen Dienst als Pausenbuddy leisten.



Ausflug der 2. Klassen zu den Bienen

Bei diesem Projekt lernten wir viel über „Bienen“. Am Anfang hat uns der Lehrer gezeigt, was es im Bienenstock alles gibt. Danach teilten wir uns in zwei Stationen. Die erste Station war die mit dem Bienenwachs. Mit dem Wachs machten wir schöne und gutriechende Kerzen. Bei der zweiten Station mussten wir in einem Schutzanzug sein, damit wir vor den Bienen geschützt waren. Der Lehrer zeigte uns ein Loch, aus dem die Bienen immer ein- und



ausfliegen. Wir konnten sie sogar streicheln. Anschließend bekamen wir von Herrn Oberbichler ein erfrischendes Mineralwasser. An dem Tisch dort konnten wir ein wenig Honig probieren, der von verschiedenen Bauern und Regionen stammt. Viki, Laura und Clara machten noch ein Interview mit dem Imker und stellten ihm Fragen. Danach bedankten wir uns für den schönen Ausflug und gingen entspannt zurück.
(Alina & Jana 2b)

An einem sonnigen Donnerstag im Juni hatten wir Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse die einmalige Gelegenheit, eine Exkursion in die faszinierende Welt der Bienen zu unternehmen. Begleitet wurden wir von unserem Lehrer, Herrn Oberbichler Robert, der als begeisterter Imker sein umfangreiches Wissen über diese kleinen Insekten mit uns Kindern teilen wollte.

Im Mittelpunkt der Exkursion stand der Besuch eines Bienenstocks, in dem wir hautnah die verschiedenen Aufgaben und das Zusammenleben der Bienen kennenlernen konnten. Herr Oberbichler erläuterte uns eindrucksvoll die Bedeutung der Bienen für die Natur und betonte, dass sie eine unverzichtbare Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen spielen. Ohne Bienen würden zahlreiche Pflanzen nicht blühen und Früchte tragen können, was weitreichende Auswirkungen auf das gesamte Ökosystem hätte.

Wir waren fasziniert, als Herr Oberbichler uns die unterschiedlichen Aufgaben innerhalb des Bienenstocks erklärte. Wir erfuhren, dass es eine Königin, Drohnen und Arbeiterinnen gibt. Die Königin ist für die Eiablage verantwortlich, während die

Drohnen sich ausschließlich der Fortpflanzung widmen. Die Arbeiterinnen hingegen erledigen die meisten Aufgaben im Bienenstock, wie die Nahrungsbeschaffung, den Ausbau der Waben und die Pflege der Brut. Natürlich mussten wir alle einen Schutzanzug tragen und uns ganz ruhig verhalten.

Außerdem zeigte uns Herr Oberbichler verschiedenen Werkzeuge, die man als Imker unbedingt braucht. Dazu gehören zum Beispiel Abkehrbesen, Stockmeißel, Wabenzange, Smoker uvm.

Neben den spannenden Informationen über das Leben der Bienen und die Aufgaben des Imkers hatten wir aber auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Wir durften eine Kerze aus Bienenwachs basteln, wobei wir nicht nur unsere kreative Seite ausleben konnten, sondern auch einen Einblick in die Verwendung von Bienenprodukten erhielten. Anschließend durften wir noch verschiedenen Honigsorten probieren - dabei haben wir gelernt, dass es dunkle und helle Honigsorten gibt. Am besten schmeckte uns der Honig von Herrn Oberbichler.



Besonders aufregend war für uns Schüler und Schülerinnen der Klasse 2c, dass wir live dabei sein durften, als ein wildes Bienennest gerettet wurde. Herr Oberbichler erklärte uns, dass es manchmal notwendig ist, Bienennester umzusiedeln, um sie und die Menschen vor Konflikten zu schützen. Mit einem Smoker ausgestattet und unter fachkundiger Anleitung konnten wir Schülerinnen und Schüler den Imkern bei der Rettungsaktion zur Seite stehen und so einen hautnahen Einblick in das Leben und die Arbeit eines Imkers gewinnen.

(Laura und Elisabeth, 2c)

Berufspraktische Tage an der MS Nussdorf-Debant

Vom 19. bis 21. Oktober öffneten viele Lehrbetriebe ihre Pforten für interessierte SchülerInnen. Insgesamt erfreuen sich diese „Schnuppertage“ unter den jungen Menschen großer Beliebtheit und helfen dabei mit, eine berufliche Orientierung zu finden. Die Mittelschule Nußdorf-Debant möchte sich ganz herzlich bei allen Betrieben bedanken, die an dieser Aktion mitgewirkt haben.

Hier noch einige Schülermeinungen:

Diese Tage haben mir weitergeholfen und mir genauer gezeigt, was man in den Berufen Monteur und Elektriker machen muss und ich überlege mir, ob ich das in meinem späteren Leben auch einmal machen möchte. Ich könnte mir das gut vorstellen, da ich mich sehr für Technik interessiere.

(Anton Bachlechner)

Durch diese drei Tage ist mir bewusst geworden, dass ich diesen Beruf mein Leben lang ausführen möchte.

Sandro Gruber

Die Lehrlinge, die da waren, waren auch sehr nett zu mir und haben mir immer geholfen, wenn ich Hilfe gebraucht habe.

(Rene Wilhelmer)

Mir selbst haben die Berufspraktischen Tage sehr viel dabei geholfen, meinen Traumberuf zu finden, und ich vermute, dass ich ihn schon gefunden habe.

(Gabriel Lindsberger)



„STOMP“ – Workshop

Am 16. Juni fand im Rahmen des Tiroler Kulturservice ein „STOMP“-Workshop für die Musikschüler*innen der 4. Klassen statt. Diese staunten nicht schlecht, welche Töne man einfachen Alltagsgegenständen wie Müllkübeln, Besen oder gar Kanalrohren entlocken kann. So entstand im rhythmischen Zusammenspiel eine ganz besondere Art von Musik.



Verabschiedung – Stefanie Blümel

Stefanie geht in Mutterschutz und wird vom Direktor und dem Kollegium mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und viel Freude mit dem Nachwuchs.



Sportwoche der 3.Klassen



Vom 19. bis zum 23. Juni fand für die 3. Klassen der Mittelschule Nußdorf-Debant die Sportwoche am Millstättersee statt. Wir wurden im Hotel Royal X in Seeboden untergebracht. Täglich konnte man zwei verschiedene Sportarten seiner Wahl belegen, was bei den traumhaften Wetterbedingungen nochmals mehr Spaß machte.

Angeboten wurden Stand-Up-Paddeling, Kajak, Beach Volleyball, Klettern, Tennis, Mountainbiken, Tanzen sowie Yoga und Segeln. Die restliche Freizeit konnte man mit Tretboot fahren, Chillen und Schwimmen verbringen.

Die Sportwoche war ein voller Erfolg. Wir hatten viele tolle Erlebnisse, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

(Jana & Alina -3b)

Als wir beim Hotel Royal X ankamen, wurden wir von unseren LehrerInnen zu unserer Unterkunft gebracht, die nicht wie gedacht direkt am See lag, sondern zehn Gehminuten entfernt war.

Die Mädchen der 3a und 3b hatten ein Zimmer mit Seeblick. Dort waren die Zimmer sehr nobel und sie waren in zwei Minuten vom See entfernt.

Wir Buben der 3a, 3b und 3c (Buben und Mädchen) wurden in der Pension Haus Job Seeboden untergebracht.

Die Zimmer waren fein aufgeteilt und die Betten waren auch sehr bequem.

Doch aufgrund der hohen Temperaturen stellte sich das Einschlafen als eine große Challenge heraus.

(Winkler Jonas, Mair David, Granegger Fabio-3c)



Das Abendprogramm war für mich eher nicht so interessant. Wir hatten vier Möglichkeiten zur Auswahl, und am ersten Tag habe ich mich dann fürs Spaziergehen entschieden und das war gut, denn es war sehr entspannend und wir gingen in der Stadt Eis essen. Am zweiten Tag fragte ich meinen Lehrer, ob ich schwimmen gehen dürfe und er erlaubte es mir und damit war mein Tag gerettet. Am dritten Tag hat es leider gehagelt und wir konnten nichts machen und haben uns in der Unterkunft entspannt.

(Schröckinger David-3c)



Tanzworkshop mit Teresa Schneider

Wir waren am 27.06.2023 bei einem Tanzworkshop in der Schule. Die Frau, die den Workshop geleitet hat, ist 29 Jahre jung, heißt Teresa Schneider und war Schülerin unserer Schule.

Wir haben uns zuerst aufgewärmt und danach haben wir die einzelnen Schritte besprochen. Alle Schritte zusammen ergaben eine coole Choreografie. Das Tanzen hat sehr großen Spaß gemacht und hat uns ausgepowert. Wir interessieren uns sehr fürs Tanzen. Wir finden, dass es großartig war und können es nur weiterempfehlen.

(Schülerbericht)



Fahrt zum Bundesjugendsingen 2023 Klagenfurt

Die Musikschwerpunkt Schüler:innen der 3. Klasse aus Nußdorf-Debant besuchten am 28. Juni 2023 das Bundesjugendsingen in Klagenfurt.

Wir kamen nach ca. 2 Stunden Zugfahrt in Klagenfurt an und gingen zum Konzerthaus Klagenfurt.

Chorkonzerte und Wertungssingen fanden gleichzeitig in verschiedenen Sälen statt. Wir hörten uns das 3. Chorkonzert an, da dort Chöre verschiedener Altersstufen zu hören waren. Auch Teilnehmer, die mit uns beim Landesjugendsingen waren, hatten ihren Auftritt. Von den wunderbaren Stimmen waren wir richtig begeistert. Der stimmliche Unterschied von Oberstufen- und Unterstufen- bzw. Volksschulchören war für uns gut hörbar. Vor allem aber war die Begeisterung der Teilnehmer spürbar. Manche Chöre haben richtig gesprüht vor Begeisterung.

Schade, dass wir nicht selbst auf dieser großen Bühne stehen konnten.

Unser großer Auftritt kommt allerdings im Herbst in Innsbruck bei der Kinder- und Jugendchorleitertagung am 30.09.2023 im Haus der Musik. Auf dieses Konzert freuen wir uns schon sehr.

Nach einer Stärkung im Running Asia fahren wir wieder nach Hause.

(Stella, Sophia, Marie 3ab)



Hubert von Goisern Konzert in Klagenfurt

Am Mittwoch, den 21. Juni war es endlich soweit. Die Musik-Schüler:innen der 1a durften gemeinsam mit Frau Egger und Steffi Moser-Mair nach Klagenfurt fahren. Damit wir auch unsere „Nicht-Musiker“ einbinden, haben wir am Vormittag gemeinsam eine gesunde Jause veranstaltet. Es gab ganz viel Gemüse, Brot, Aufstriche, Joghurt und sogar ein riesen Obstferkel. All das haben wir gemeinsam verspeist.

Anschließend sind die Musiker:innen zum Bahnhof in Dölsach gewandert und von dort aus mit dem Zug nach Klagenfurt gefahren. Es war wahnsinnig heiß.

In Klagenfurt durften wir uns noch eine kleine Jause oder ein Eis kaufen und dann ging es schon los zum Konzert.

Hubert von Goisern hat uns sehr gut gefallen. Er hat „Weit, weit weg“ und „Brenna tats guat“ gesungen. Da haben wir natürlich schon mitgesungen. Gemeinsam mit vielen anderen Schulen haben wir noch einige Volkslieder gesungen. Die Stimmung war toll und das Konzert hat uns sehr gut gefallen.



Die Heimfahrt im Zug war dann ebenfalls sehr lustig. Wir sind erst um halb 10 am Bahnhof in Dölsach angekommen.

(Schülerbericht)

Schwimmtage der 1.Klassen in Dölsach

Am Mittwoch den 14.6 trafen wir uns in der Schule und machten uns auf den Weg ins Dölsacher Schwimmbad.

Da das Wetter am ersten Tag nicht von Anfang an perfekt war, durften wir uns zuerst mit Sportaktivitäten wie z.B.: Volleyball, Fußball, Badminton und co. beschäftigen. Einige Zeit später, als die Sonne endlich heraus kam durften wir auch ins kalte Wasser. Das freute uns sehr!

Die zwei nächsten Tage lief eigentlich alles gleich. Da es am Freitag zuerst leider nicht so schön war, beschlossen die Lehrer einen größeren Umweg zu machen, um später ins Schwimmbad zu kommen. Darüber waren wir nicht so erfreut, aber im Schwimmbad war der lange Weg wieder vergessen.

Im Großen und Ganzen gefielen uns allen die Schwimmtage sehr gut und wir hatten sehr viel Spaß!

(Lina Auernig, Lena Tabernig)

Tag der Baulicht-Organisationen

Am Donnerstag, den 22. Juni 2023 durften wir unsere Schultaschen gegen Handschellen, Feuerlöscher und Defi tauschen und die verschiedenen Baulichtorganisationen kennenlernen.

Die Polizeistation war sehr aufregend für uns. Wir durften Handschellen und schwere Schutzwesten anlegen und sogar rasende Radfahrer blitzten. Hier haben wir viel Neues und Interessantes erfahren.

Die Feuerwehr war ebenfalls sehr spannend. Wir durften feuerlöschen, nicht nur mit dem Feuerlöscher, sondern auch den richtigen Feuerwehrschauch durften wir ausprobieren. Außerdem sind wir durch eine Wasserwand gesprungen und haben mit Hilfe eines Hydranten das Löschfahrzeug wieder aufgefüllt.

Auch bei der Rettungsstation haben wir viel Neues und Spannendes erlebt. So haben wir verschiedene Verbandübungen gemacht und auch Rettungs- und Wiederbelebungstricks versucht.

Der Baulichttag hat und sehr gut gefallen.

(Ploner Matthäus, Löschnig Elias)



Lions Friedensplakat Preisübergabe

In der vorletzten Schulwoche konnten die Vertreter des Lions Club Lienz, Kofler Martin, Mahl Hannes und Niedertscheider Peter die Preise an die Gewinnerinnen unserer Schule übergeben. Das Siegerplakat von Mira Brunner-Fundneider (2a) hat die Jury überzeugen können. Musshauser Eva und Niederwieser Lorena (beide 4b) konnten für ihre gelungenen Zeichnungen ebenso einen Preis entgegennehmen. Die beiden BE-Lehrpersonen Hippacher-Stotter Sigrid und Vögl Sylvia freuen sich mit ihren Schützlingen über den Erfolg.



Siegerin Mira Brunner Fundneider, 2.Platz Eva Musshauser, 3.Platz Lorena Niederwieser, Mahl Hans, Niedertscheider Peter, Kofler Martin

Kulturveranstaltung: Per Sonare

Heute war eine Gruppe Blechbläser bei uns in der Schule. Sie heißen „Per Sonare“. Die Blechbläser waren sehr interessant und wir haben vieles Neues gelernt. Zum Beispiel, dass alle Instrumente zusammen (Tuba, Posaune, Horn und zweimal Trompeten) ca. 14m lang sind. Tuba: 5m, Posaune: 3,7m, Eine Trompete: 2,7m mal zwei = 14m. Sie haben uns viele coole Lieder und Töne vorgespielt und uns erklärt, dass die Blechblasinstrumente meistens aus Messing bestehen! Manche sind aber auch aus Silber oder sogar echtem Gold! Sehr gut hat uns auch gefallen, dass sie zwei Lieder spielten, wo wir mitsingen konnten.

(Jana, Viktoria O, Lena)



Schülerehrungen

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche fanden wie jedes Jahr die Schülerehrungen für besondere mathematische, sportliche und künstlerische Leistungen im Laufe des Schuljahres statt. Heuer konnten auch erstmals in jeder der 11 Klassen Auszeichnungen für besondere Leistungen im sozialen Miteinander vergeben werden.



Auf diesem Bild die ausgezeichneten Schülerinnen der 1a Klasse mit Klassenvorstand Egger Miriam und Schulleiter Pitterl Erich.

Pädagogisches Personal im Schuljahr 2022/2023

NR	Zu- und Vorname
1	Bodner Alexander
2	Dietrich Barbara
3	Dold Michael
4	Eder Daniela
5	Egger Miriam
6	Fürhapter Maria
7	Granegger-Kollnig Kristin
8	Hauser Susanne
9	Hippacher-Stotter Sigrid
10	Holzer Regina
11	Jans Nadja
12	Klaunzer Irene
13	Lackner-Ableidinger Anna
14	Ladstätter Sigrid
15	Lindsberger Hildegard
16	Maurer Andreas
17	Oberbichler Robert
18	Obernosterer Vanessa
19	Peuckert Claudia
20	Peuckert Stephan
21	Pitterl Angelika
22	Plankensteiner Monika
23	Pötscher-Themeßl Angelika
24	Rainer Marco
25	Rauchegger Stefan
26	Riedler Lydia
27	Schneider Petra
28	Stabentheiner Elisabeth
29	Trojer Brigitte
30	Unterweger Anna
31	Vögl Sylvia
32	Weger Elisabeth
33	Wurzer Gabriele
34	Moser-Mair Stefanie
35	Peuckert Anna
36	Moser Petra

Schülerzahlen Schuljahr 2022/2023

Klassen	Knaben	Mädchen	Gesamt
1a - EM	8	14	22
1b - RS	12	11	23
1. Klassen	20	25	45

2a - RM	10	8	18
2b - OV	9	8	17
2c - LS	10	8	18
2. Klassen	29	24	53

3a - PA	12	9	21
3b - SE	6	12	18
3c - OR	13	5	18
3. Klassen	31	26	57

4a - VS	13	5	18
4b - DM	1	10	11
4c - DB	11	7	18
4. Klassen	25	22	47

Gesamt	105	97	202
---------------	------------	-----------	------------

Klassenfotos



Klassenvorstand Egger Miriam, Schulassistentz Stefanie Moser-Mair



Klassenvorstand Rauchegger Stefan, Schulassistentz Peuckert Anna



Klassenvorstand Vögl Sylvia



Klassenvorstand Dold Michael



Klassenvorstand Dietrich Barbara

Das pädagogische Personal im Schuljahr 2022/23



Lehrerkollegium



Das Team der Schulassistenten, Schulsozialarbeit und Schulischen Tagesbetreuung

Verabschiedung

Beim traditionellen Abschlusssessen am letzten Schultag im „Stadl“ Nussdorf-Debant, zudem der Mittelschulverband alljährlich einlädt, konnten die Kolleginnen Hippacher-Stotter Sigrid (sie war 31 Jahre lang Lehrerin für Deutsch und Bildnerische Erziehung an unserer Schule) und Plankensteiner Monika (unsere gute Seele im Schulhaus) in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.



“Weihnachten im Schuhkarton” an der Volksschule Debant

Weihnachten im Schuhkarton ist eine schöne Geschenkaktion für Kinder in Not.

Dieses Projekt hat Religionslehrer Robert Kuntner mit den einzelnen Klassen besprochen. So haben unsere Schülerinnen und

Schüler auch heuer gemeinsam mit ihren Familien Schuhkartons für Kinder gefüllt, um Freude zu schenken.

Viele bunte Schuhkartons gefüllt mit Geschenken für Kinder, die es nicht so leicht haben, wurden gesammelt und übergeben.



Mittelschule Nußdorf-Debant

Berufspraktische Tage

Vom 19. bis 21. Oktober öffneten viele Lehrbetriebe ihre Pforten für interessierte SchülerInnen. Insgesamt erfreuen sich diese „Schnuppertage“

unter den jungen Menschen großer Beliebtheit und helfen dabei mit, eine berufliche Orientierung zu finden. Die Mittelschule Nußdorf-Debant

möchte sich ganz herzlich bei allen Betrieben bedanken, die an dieser Aktion mitgewirkt haben.



Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler fiel durchwegs positiv aus:

„Diese Tage haben mir weitergeholfen und mir genauer gezeigt, was man in den Berufen Monteur und Elektriker machen muss und ich überlege mir, ob ich das in meinem späteren Leben auch einmal machen möchte. Ich könnte mir das gut vorstellen, da ich mich sehr für Technik interessiere.“

Anton Bachlechner

„Durch diese drei Tage ist mir bewusst geworden, dass ich diesen Beruf mein Leben lang ausführen möchte.“

Sandro Gruber

„Die Lehrlinge, die da waren, waren auch sehr nett zu mir und haben mir immer geholfen, wenn ich Hilfe gebraucht habe.“

Rene Wilhelmer

„Mir selbst haben die berufspraktischen Tage sehr viel dabei geholfen, meinen Traumberuf zu finden, und ich vermute, dass ich ihn schon gefunden habe.“

Gabriel Lindsberger

Jungwolf Pascal Müller zu Besuch

Fußball-Jungprofi Pascal Müller stattete am 26. September seiner ehemaligen Schule einen Besuch ab. Er besuchte die Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts und überreichte Herrn Direktor Erich Pitterl und Sportlehrer und Fußballtrainer Michael Dold ein handsigniertes Trikot seines Vereines Wolfsberg. Pascal stand den Schülern Rede und Antwort und motivierte sie, gesteckte Ziele zu erreichen.



© Michael Dold

Krimilesung in der Tyrolia

Am 27. Oktober 2022 fand in der Tyrolia in Lienz eine Krimilesung im Rahmen der Veranstaltung „Krimifest Tirol“ mit der Krimiautorin Claudia Rossbacher statt.

Musikalisch wurde diese Lesung von Paola-Maria Amort aus der Musikschwerpunktklasse 4b mit der Steirischen Harmonika umrahmt und sie wurde von allen Zuhörern mit viel Applaus belohnt.



Wir spüren es wohl alle: Je früher die Dunkelheit einsetzt und je kühler die Temperaturen werden, umso mehr sehnen wir uns nach Licht. Nicht von ungefähr wurde der Termin für die Nacht der 1000 Lichter auf den 31. Oktober gelegt – den Abend vor Allerheiligen. Wegen des Feiertages brannten sowieso schon viele Kerzen auf den Gräbern des Friedhofs in Nußdorf und dann kamen noch mehr als 1000 Kerzen dazu, die den Besuchern den Weg vom Friedhofstor hin zum Grüftl wiesen, wo mit viel Liebe und Gespür ein Gedenkraum für die Verstorbenen des letzten Jahres gestaltet worden war. Weiter ging der Lichterweg in den Bereich des neuen Friedhofs, wo auf der freien Fläche

Nacht der 1000 Lichter in Nußdorf



ein Rosenkranz in Lichtform aufgelegt war. Danach führte der Weg in die Kirche. Bei meditativer Musik konnten sich die Besucher bewusstmachen, dass auch ihr Vorname in Gottes Hand geschrieben ist, dass Tränen im Leben dazugehören, dass unsere Zeit in Gottes Hand liegt und von uns gut genutzt werden soll, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll wie ein schöner Kristall ist, oder

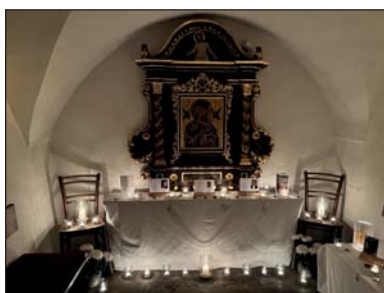
anders ausgedrückt: aus einem ganz besonderen Stück Holz geschnitzt, und dass wir alle jemanden oder etwas haben, wofür unser Herz schlägt.

Weiter ging es hinauf zur Aufbahrungskapelle, wo eine Lichterspirale symbolisch darauf hinwies, dass unser aller Weg hinauf

ins Licht führt, und dass Engel uns auf unserem Weg dorthin begleiten und beschützen.

Jede/r Besucher/in konnte noch ein Grablicht mitnehmen und es auf das Grab eines lieben Angehörigen stellen.

Und zum Schluss durfte natürlich ein geselliger Ausklang am Schlemmerplatz bei Apfelsaft oder Wein und Brot nicht fehlen.



Badminton-Bezirkscup

Beim Raiffeisen Club Bezirksschulcup BADMINTON hat die Volksschule Debant mit zwei Mannschaften aus den vierten Klassen teilgenommen und den 1. und 3. Platz belegt.

Vorne v.l. Simon Steidl, Leo Jungmann, Tobias Bodner, Oliver Fritz; hinten v.l. Tanja Wallensteiner, Jonas Steiner, Gabriel Schlemmer, Nico Rostocher und Nicolas Idl



Mittelschule Nußdorf-Debant

Schulschach-Bezirksfinale der Mannschaften Team der MS Nußdorf-Debant am Podest

Beim Schulschach-Bezirksfinale der Mannschaften, das heuer nach mehrjähriger Pause wieder am Gymnasium ausgetragen werden konnte, nahm auch unsere Schule mit zwei Mannschaften teil. Mit von der Partie waren weiters

zwei Teams aus der HTL, je eines aus der HAK und der HLW und zwei Volksschul-Mix-Teams aus Lienz mit Gaimberger Beteiligung. Die Hälfte der insgesamt 16 Teams stellte das BG/BRG Lienz. Ein Team bestand aus vier Spieler:innen, gespielt wurde

in einer gemeinsamen Gruppe. In der Endabrechnung nach sieben Partien stellte sich heraus, dass das Team MS Nußdorf-Debant 1 (Filip Ortner, Sascha Graf und Manuel Reisenzein), unterstützt vom Debanter Volksschüler Paul Reiterer, in der Kategorie „Unterstufe“ den hervorragenden 3. Platz belegen konnte!

Das Team „Nußdorf-Debant 2“ muss noch einiges an Erfahrung sammeln, doch konnte auch hier jeder der Spieler (Andre Maier, Raphael Huber, Maximilian Jauffer und Simon Stocker-VS Debant) das eine oder andere Erfolgserlebnis für sich verbuchen.

Der Gesamtsieg ging an die Vier GYM 1 (Ernesto Squasi, Sebastian Ortner, Naomi Uprimny und Rafaela Theurl), gefolgt von der HAK und dem Team GYM 2.



Projekttag: Check your risk

Am Montag, dem 6. Februar 2023, nahmen wir, die 3c, am Kurs „Check your risk“ teil. Der Bergführer Riepler Toni kam zu uns in die Schule und wies uns auf die Gefahren des Skifahrens hin. Er erzählte uns, dass es zehn Pistenregeln gibt und wie sie lauten. Danach machte er uns auf die Gefahren im Gelände aufmerksam. Wir lernten, dass es fünf Lawinenwarnstufen gibt und zu erkennen, wann der Tiefschnee gefährlich ist. Zu diesem Thema gibt es eine App, die „SnowSafe“ heißt. Toni zeigte uns auch noch Bilder und Videos, was passieren könnte, wenn man die Ge-

fahrenszeichen missachtet. Nach zwei Stunden Theorie fuhren wir mit dem Bus zum Skigebiet Zetttersfeld. Als wir oben angekommen waren, aßen alle ein Schnitzel mit Pommes. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Lift, bevor wir den Erste-Hilfe-Kurs begannen. Diesen Kurs hatten wir wieder mit Riepler Toni, der auch Bergretter, Bergführer und Wirt der Erzherzog Johann Hütte (Adlersruhe), der höchstgelegenen Schutzhütte in ganz Österreich, ist. Wir lernten einige wichtige Rettungsmaßnahmen, wie z.B. die stabile Seitenlage, bei der man den Verletzten ausgestreckt



hinlegen muss. Ein Bein soll angewinkelt und die Hand auf der anderen Körperseite im 90°-Winkel positioniert werden. Die andere Hand kommt unter den überstreckten Kopf. Im zweiten Lehrgang mit Gratz Bernhard lernten wir, wie man einen Verschütteten aus einer Lawine befreien kann – die Lawinen-Bergung. Um möglichst sicher ins Gelände zu fahren, muss man einen Pieps, eine Schaufel und eine Sonde mitnehmen und sollte nicht alleine unterwegs sein. Zum Üben

gruben wir eine Puppe aus, die mit einem Pieps ausgestattet war. Es war ein lehrreicher Tag am Zettersfeld.

Amelie Wallensteiner, Marita Nois-ternig, Jakob Weis, Lenny Bundschuh, Marcel Fercher und Marcel Suttinger, Schüler:innen der 3c



Schneeschuhwanderung am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag unternahmen die Kinder der ersten Klassen eine Schneeschuhwanderung am Zettersfeld. Diese alljährliche Veranstaltung wird immer in Zusammenarbeit mit den Rangern vom Nationalpark Hohe Tauern durchgeführt.



Sportschießen der 3. Klassen



Ende Februar besuchten die Schüler:innen der 3. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts die Sportschützen im Vereinslokal.

Nach einer kurzen Einführung konnten die Schüler selbst bei einigen Zehnerserien ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

